Die Presse
SEIT 1848
MITTWOCH 21. JUNI 2023 · PREIS 2,70 EURO · A4 21364 · DIEPRESSE.COM

Auffrischungskur für das älteste Denkmal von Paris

Der Obelisk auf dem Place de la Concorde (Blick von der Spitze) erstrahlt wieder in neuem Glanz. Das älteste Denkmal in Paris stammt aus dem 13. Jahrhundert und stand einst vor dem Tempel von Luxor. Seit 1836 steht der 230 Tonnen schwere Monolith in Paris. Der ägyptische Vizekönig Muhammad Ali Pascha hatte ihn 1829 König Louis-Philippe geschenkt. Die Bauarbeiten begannen im Januar 2022, zuletzt wurde die vergoldete Spitze installiert. (APA/AFP/...)

Der EU geht das Geld aus

Unionsbudget. Covid-Hilfen, der Ukraine-Krieg und die rasant gestiegene Inflation lassen die Brüsseler Geldtöpfe schrumpfen. Die Kommission will nun mehr Geld von den Mitgliedstaaten - und EU-Steuern.

VON OLIVER GRIMM

Wien. Ursula von der Leyen ragte in ihrer Hauptrolle: Die EU hat ein Geldproblem. „Wir haben drei Jahre lang eine Krise nach der anderen erlebt", so die Präsidentin der Europäischen Kommission am Dienstag. „Und natürlich zeigt sich diese Welt der aufeinander folgenden Krisen auch in unserem Budget. Wir schnüren unseren Haushalt auf einen mittleren Finanzierungspfad hinunter."

Zu diesem Zweck hatte von der Leyen gegen Image 90 Milliarden Euro mehr bis zum Jahr 2027. Gemessen am gesamten Haushaltsrahmen der laufenden Finanzierungsperiode von 2021 bis 2027 wären das zwar nur rund sechs Prozent. Umgerechnet in politischen Zündstoff ist das jedoch ein stattlicher Betrag. Mehrere Nettozahlerstaaten, allen voran Deutschland und die Niederlande, haben bereits vor der Vorlage der Budgetvorschläge der Kommission erklärt, ausschließlich nationalen Mittels zur Finanzierung der Ukraine gegen den russischen Vernichtungskrieg aufkommen zu können. Für Finanzminister Magnus Brunner (ÖVP) ist selbst das so viel. Die Budgetkonsolid